

Projektmanagement – Errichtung einer Sandfiltration auf der Kläranlage Bergen auf Rügen

Kenndaten:

- Kläranlage Bergen: 92.000 EW
- Neubau von nachgeschalteten kontinuierlich arbeitenden Sandfiltrationen
- Investitionskosten (brutto): ca. 3,2 Mio. €
- Planungsbeginn: Juni 2018
- Inbetriebnahme: Dezember 2019



Sandfiltration auf der Kläranlage Bergen

Leistung:

Projektmanagementleistungen gemäß AHO Heft Nr. 09; unter anderem:

- | | |
|--|---|
| - Erstellung und Fortschreibung Projekthandbuch | - Terminplanung und -kontrolle |
| - Berichtswesen | - Kostenplanung und -kontrolle |
| - Dokumentenmanagement | - Koordination und Durchführung Vergabeprozesse |
| - Koordination der Planung (incl. Gutachter, Behörden) | - Inbetriebnahmemanagement |

Beschreibung:

Zum Zwecke der Reduktion des Stickstoff- und Phosphoreintrags in die Bodengewässer soll die Kläranlage in Bergen auf Rügen ertüchtigt werden. Für die weitergehende Nährstoffelimination auf der Kläranlage wurde im Rahmen einer Konzeptstudie eine kontinuierlich arbeitende Sandfiltration als Vorzugsvariante ermittelt. Die Inbetriebnahme der Anlagen erfolgte Ende 2019, so dass der vorgegebene Zeitplan von 18 Monaten von der Planung bis zur Realisierung eingehalten wurde. Mit der Erbringung der Generalplanungsleistungen in den Leistungsphasen 1 bis 8 wurde eine Arbeitsgemeinschaft unter der Federführung der Dr. Born - Dr Ermel GmbH beauftragt. Neben der Planung der Sandfiltration übernimmt die Dr. Born - Dr Ermel GmbH innerhalb der Arbeitsgemeinschaft auch die übergeordneten Projektmanagement- und Koordinationsleistungen gemäß AHO Heft Nr. 09.